

# Zusammenfassung

Die vorliegende Masterarbeit beschreibt die Planung und Realisierung eines E-Learning Begleittools, das die Studierenden der Master of Education-Studiengänge der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld durch das von ihnen nach dem neuen Lehrerausbildungsgesetz geforderte Praxissemester begleitet.

Das Begleittool wurde im Sinne eines sog. *Blended Learning*-Ansatzes konzipiert, bei dem traditionelle Lehrmethoden und neue Medien koedukativ in der Lehre eingesetzt werden. Es dient den Studierenden als „roter Faden“ und unterstützt sie beim sog. *forschenden Lernen*, indem es ihnen eine strukturierte Hypertextumgebung bietet, innerhalb derer die Studierenden anhand der Kapitelüberschriften oder unter Verwendung einer prozessorientierten Navigationshilfe Lerninhalte zum Themenkomplex „Praxissemester“ dargeboten bekommen und diese unter Beibehaltung größtmöglicher Autonomie selbstständig bearbeiten können. Ein Prozessmodell des Praxissemesters wurde entwickelt, um eine intuitivere Navigationsmöglichkeit für das Begleittool bieten, und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Praxissemesters zielgerichtet durch den Prozess des Praxissemesters hindurchführen zu können. Konstruktivistische Ansätze und Elemente der Selbstbestimmungstheorie der Motivation wurden bei der Planung des E-Learning-Begleittools berücksichtigt und in das Projekt implementiert.

Das Projekt wurde mittels der proprietären Closed Source Software *RoboHelp* realisiert, nachdem zuvor Alternativen aus der freien Software-Bewegung hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile abgewogen wurden. Es verwendet responsive HTML5-Templates und kann daher auf jedem stationären oder mobilen Endgerät angezeigt und verwendet werden, ohne dass die Benutzbarkeit durch beispielsweise kleinere Bildschirmauflösungen negativ beeinflusst würde.

Eine empirische Evaluation der Wirkung des Begleittools auf den Lernerfolg der Studierenden war dem Autor aufgrund des noch nicht erfolgten Beginns der schulischen Praxisphase zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Masterarbeit nicht möglich. Das E-Learning Begleittool sollte daher empirisch untersucht werden, nachdem die ersten Studierenden, die ihren Master of Education-Studiengang nach dem neuen Lehrerausbildungsgesetz absolvieren, im Sommersemester 2015 ihre schulische Praxisphase begonnen haben werden.

Stärken und Schwächen in Konzeption und Realisierung wurden diskutiert und Erweiterungsmöglichkeiten, insb. im Hinblick auf die Unterstützung auditiver und kommunikativer Lerntypen, entwickelt. Abschließend wurde ein Ausblick auf die weitere Entwicklung des E-Learning Begleittools zum Bielefelder Praxissemester gegeben.

